

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 30

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tierpark und Vivarium

DÄHLHÖLZLI BERN

In der Voliere neu:

Graupapagei
Kleinpapageien
(Rosenköpfchen)



Grosses Doppelkonzert
Gala-Feuerwerk · Diner und Ball



Kursaal. Taglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

Freitag, den 1. August im ganzen Kursaal: Grosse Bundesfeier mit Diner, Festkonzert, Kunstfeuerwerk und Ball.

AUF BIS ZU

48 Seiten Umfang

bei Sondernummern bringt

Die Berner Woche

eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes mit zahlreichen Tiefdruckbildern

Aus dem Inhalt:

Ausgewählte Romane, Kurzgeschichten, politische Rundschau, aktuelle Bildberichte, Reportagen aus dem In- und Ausland, Spezialseiten für Mode, Handarbeiten, Küche, Schnittmuster

Besonderheiten

der «Berner Woche»

Förderung einheimischen Volkstums und Schaffens in Handel, Industrie und Gewerbe durch umfassende lokale Reportagen unter Mitwirkung der Behörden



Bestellen Sie

sofort

ein Probeabonnement
oder einige
Probenummern
mit
nebenstehendem
Bestellschein.

BESTELLSCHEIN

- * Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- * Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- * Ich interessiere mich für die Abonnenten-Unfallversicherung
- * Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: _____

Genaue Adresse und Beruf: _____

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

Berner Wanderwege

Geführte heimatkundliche Wanderung Därstetten—Weissenburg—Oberstockensee—Hinterstockensee—Krnidi—Erlenbach. Sonntag, den 27. Juli 1947 (bei schlechtem Wetter am 3. Aug.). Wanderleiter: E. Genge, Erlenbach. Billettpreis: Fr. 7.—. Adm. Leiter: H. Stoller, Bern. Marschdauer: ca. 6 Stunden.

Hinfahrt: Bern Hbf. (Perron II) ab 6.39 Uhr, Därstetten an 8.12 Uhr.

Rückfahrt: Erlenbach i. S. ab 19.21 Uhr, Bern Hbf. an 20.31 Uhr.

Routenbeschreibung: Von der Station Därstetten, 760 m, steigen wir durch das Dörfchen Reichenbach rasch in die Höhe auf eine Terrasse, von wo aus wir Kirche und Pfarrhaus von Därstetten in der Tiefe unten erblicken. Das letztere steht an der Stelle eines ehemaligen Klosters, einer Augustiner Probstei. Die Strasse schlängelt sich hierauf durch das sonnig gelegene Dörfchen Weissenburg, um dann hoch über dem bekannten Bad Weissenburg, der einzigen warmen Quelle (Therme) des Kantons Bern, nach Norden ins Bunsental abzubiegen, und fast waagrecht verlaufend, die Alp Beret zu erreichen. Weiter führt der Weg zur untern Walalp, um kurz danach gegen die rechte Bergflanke abzuschwenken, die steilste Partie unseres Aufstieges. Unterwegs erblicken wir von der kleinen Alpterrasse des «Wandels» hoch oben in den Felsflühen die seit wenigen Jahren entdeckte «Chilchlihöhle», worin die Forscher (Gebr. Andrist und W. Flückiger) Knochen von Höhlenbären und Steinwerkzeuge gefunden haben. — In der bald erreichten tiefsten Einsattelung werfen wir einen Blick auf den prächtigen Oberstocken- oder Spätberglisee, 1665 m, an dem wir uns die wohlverdiente Mittagsrast gönnen. — Gipfelstürmer erhalten Gelegenheit zur Besteigung des Stockhorns mit beschränkter Gelegenheit zur Mittagsverpflegung in der Stockhornwirtschaft.

Dann verlassen wir diesen See und ziehen zum 70 m tiefer gelegenen Hinterstockensee, 1640 m, mit seinem traulichen Halbinselchen. An seiner südöstlichen Ecke ist der See bereits angestochen, eine Vorarbeit zur Stauung des Sees als Wasserspeicher für ein Elektrizitätswerk. Dieses Jahr können wir noch den Fusspfad längs des Sees benützen, um über das «Chrindi» mit seiner unvergleichlichen Aussicht nach Alp Klusi hinunter zu steigen, wo ein kleines Kraftwerk entsteht. Am nun geschlossenen Kohlenbergwerk Klusi vorbei erreichen wir nach einer Stunde das Tal bei Erlenbach, 700 m, dessen Besiedelung mindestens bis auf die keltisch-römische Zeit zurück geht.

E. G.

Programme im Auskunfts- und Reisebureau SBB im Bahnhof Bern.

Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Stadt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT

RIESEN-AUSWAHL
DROGERIE

Stauffer

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektivem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN

